

Module

Der Zertifikatskurs Waldorf-Oberstufenpädagogik besteht aus 12 Modulen in unterschiedlichen Lehrformaten mit 10 Kernmodulen im Umfang von 50 Leistungspunkten (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) zuzüglich 10 Leistungspunkte für fachdidaktische Module für jedes Unterrichtsfach (1 Leistungspunkt entspricht ungefähr 25 Stunden Arbeitsaufwand). Alle Module können auch einzeln belegt und mit entsprechenden Leistungspunkten zertifiziert werden. Die Regelstudienzeit beträgt zwei Jahre, eine Verlängerung ist möglich. Der Zertifikatskurs kann ganzjährig begonnen werden.

Die fachdidaktische Ausbildung wird für folgende Unterrichtsfächer angeboten:
Deutsch, Geschichte, Geografie, Biologie, Chemie, Mathematik, Physik, Englisch, Französisch.

Der Zertifikatskurs kann mit einem oder zwei Unterrichtsfächern studiert werden. Für Lehrkräfte mit anderen Oberstufenfächern ist eine Teilnahme an allen nicht-fachdidaktischen Modulen (den Kernmodulen) möglich.

Inhaltlicher Überblick

Modul 1: Grundlagen der Waldorfpädagogik (ZWOP-M1-GWP)

- Historische Grundlegung, Entwicklung und aktuelle Situation der Waldorfpädagogik
- Rechtsgrundlagen und finanzielle Aspekte
- Elternarbeit, Selbstverwaltung und soziale Dreigliederung
- Persönlichkeitsbildung und Lebensbedingungen des Lehrerberufes

Modul 2: Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie (ZWOP-M2-EWT)

- Steiners epistemologisch-phänomenologischer Ansatz
- Steiners freiheitsphilosophischer Ansatz
- Historische und zeitgenössisch-akademische Kontextualisierung (Philosophie, Psychologie, Kognitionswissenschaften)

Modul 3: Pädagogische Anthropologie I und Entwicklungspsychologie (ZWOP-M3-PAE)

- Steiners anthroposophisch-anthropologische Konzeption menschlicher Existenz und Entwicklung
- Kontextualisierung mit Positionen aus Pädagogischer Anthropologie und Entwicklungspsychologie

Modul 4: Pädagogische Anthropologie II (ZWOP-M4-PA II)

- Thematisch fokussierte Einführung in Steiners „Allgemeine Menschenkunde als Grundlage der Pädagogik“ (GA 293)

Modul 5: Jugendpädagogik (ZWOP-M5-JP)

- Jugend aus erziehungswissenschaftlicher und soziologischer/sozialisationstheoretischer Perspektive
- Jugend aus anthropologischer und waldorfpädagogischer Perspektive einschließlich aktueller Themen und Herausforderungen

Modul 6: Waldorfpädagogische Grundlagen des Unterrichtens (ZWOP-M6-WGU)

- Unterrichtsaufbau und dreigliedrige Unterrichtsstruktur im epochalen Kontext
- Stufen der Urteilsbildung in der Oberstufe
- Allgemeine und oberstufenspezifische Methoden des Waldorfschul-Unterrichts

Modul 7 und 8: Kunst und Gestaltung im waldorf-pädagogischen Kontext I und II (ZWOP-M7-KG I / ZWOP-M8-KG II)

- Wechselwirkungen zwischen Kunst, Bildung und der Entwicklung der Persönlichkeit
- Malerei und Zeichnung einschließlich praktischer Übungen
- Stimmgesundheit und künstlerisches Sprechen einschließlich praktischer Übungen
- Dreidimensionales Gestalten einschließlich praktischer Übungen

Modul 9. Medienpädagogik (ZWOP-M9-MP)

- Begriffsklärung der Medientheorie, Medienmündigkeit
- Medienwirkungsforschung in Bezug auf körperliche, psychosoziale und kognitive Auswirkungen, digitale Resilienz
- Reformpädagogik, Waldorfpädagogik, medienpädagogische Curricula
- Grundprinzipien der Informationsverarbeitung
- Analyse und Bewertung von Ed-Tech-Produkten (insbes. „Lern-Apps“)
- Praktische Erfahrungen im Erstellen eigener Audio/Video-Beiträge

Module 10 und 11 Fachdidaktik Klassen 9 – 12 (ZWOP-M10-FD und ZWOP-M11-FD)

- Waldorfpädagogische Vermittlung der fachwissenschaftlichen Inhalte für die Klassen 9 und 10
- Waldorfpädagogische Vermittlung der fachwissenschaftlichen Inhalte für die Klassen 11 und 12

Modul 12a Berufspraxis als Waldorf-Oberstufenlehrer:in – mit Unterrichtspraxis (ZWOP-M12a-BP)

Zielgruppe: Teilnehmer:innen die bei Kurseinstieg oder in absehbarer Zeit als Waldorf-Oberstufenlehrer:in tätig sind bzw. tätig sein werden. Die Mentorierung durch die Schule wird mit einbezogen.

- Professionale Einarbeitung in die Berufspraxis an einer Waldorfschule (pädagogisches und fachbezogenes Mentoring)
- Reflexion zu Lernbedarfen und sozialen Prozessen
- Selbstentwicklung und Ausbildung einer professionellen pädagogischen Haltung

Modul 12b: Berufspraxis als Waldorf-Oberstufenlehrer:in – ohne Unterrichtspraxis (ZWOP-M12b-BP)

Zielgruppe: Teilnehmer:innen die bei Kurseinstieg noch nicht in absehbarer Zeit als Waldorf-Oberstufenlehrer:in tätig sind bzw. sein werden.

- Bewusste Beobachtung pädagogischer Handlungen
- Reflexion zu Lernbedarfen und sozialen Prozessen
- Selbstentwicklung und Ausbildung einer professionellen pädagogischen Haltung